

**KARL-HEINZ GRASSER**

GZ 040502/146-I/4/04

Bundesminister für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
A-1015 Wien  
Tel. +43/1/514 33/1100 DW  
Fax +43/1/512 62 00Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament  
1017 Wien

XXII. GP.-NR

1858/AB

2004 -08- 04

zu 1855/J

Sehr geehrter Herr Präsident!

Wien, 3. August 2004

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1855/J vom 4. Juni 2004 der Abgeordneten Klaus Wittauer, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Vollzug des Bundestierschutzgesetzes – budgetäre Vorkehrungen ab 2005, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass von der Bundesregierung einvernehmlich die Budgetziele festgelegt wurden. Die inhaltliche Prioritätensetzung fällt in den Verantwortungsbereich des jeweiligen Ressorts. Dies lässt den fachzuständigen Ressorts die Freiheit, allfällige flankierende Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich festzulegen.

Im Ministerratsvortrag zum Bundestierschutzgesetz wurde seitens der Bundesregierung festgehalten, dass dies ein Thema der Budgetverhandlungen zu den Bundesvoranschlägen 2005 und 2006 sein wird.

Ich komme nun zur konkreten Beantwortung der einzelnen Fragen:

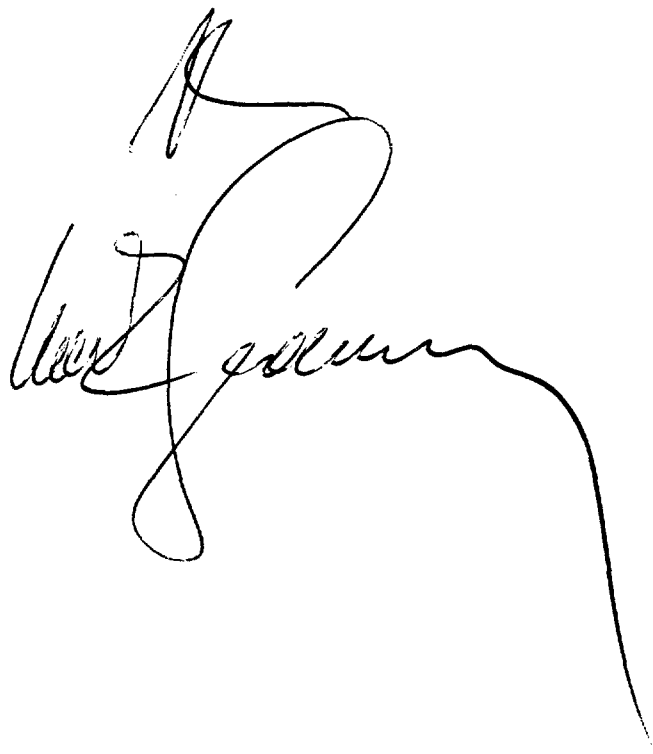
Zu 1. bis 6.:

Die budgetären Vorkehrungen betreffend den Vollzug des Bundestierschutzgesetzes stellen ein Thema im Rahmen der Budgetverhandlungen dar.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass eine Beantwortung der gegenständlichen Anfragepunkte ohne Beschlussfassung des BFG 2005 nicht möglich ist.

Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1856/J des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. J. ...', written in a cursive style. The signature is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.